

KSB Wesel ehrt vier Ehrenamtler

Kreissportbund belohnt den vorbildlichen Einsatz in ihren Heimatvereinen

René Putjus

Rheinberg. Für den vorbildlichen Einsatz in ihren Heimatvereinen wurden zwei ehrenamtlich tätige Frauen und auch zwei Männer ausgezeichnet. Uwe Meyer und Adrian Kaffka vom SV Millingen sowie Sina van den Sandt und Marlon Theissen vom SV Budberg rückte der Kreissportbund (KSB) Wesel beim Treffen in Rheinberg in den Mittelpunkt.

Die Preise wurden im Vereinsheim des TC Grün-Weiß Rheinberg von Ulrich Glanz, dem stellvertretenden KSB-Vorsitzenden, und Pascal Smit von der Sportjugend KSB übergeben.

Uwe Meyer Der Funktionär des SV Millingen wurde in der Kategorie „Ehrenamt“ geehrt. Meyer hat das Amt des 2. Vorsitzenden des Hauptvereins inne und leitet gleichzeitig die Leichtathletik-Abteilung des Vereins.

Er ist immer bereit, besondere Aufgaben auch außerhalb der Leichtathletik zu übernehmen. So leitet der Rheinberger den Arbeitskreis zum Bau eines neuen SVM-Vereinsheims. Auch bei Arbeitseinsätzen im Verein oder Ortsteil ist er grundsätzlich mit dabei.

Kategorie „Junges Ehrenamt“

Adrian Kaffka wurde für seinen Einsatz beim SV Millingen in der Kategorie „Junges Ehrenamt“ ausgezeichnet. Der 25-Jährige ist mit Beginn der Saison 2014/2015 ununterbrochen innerhalb der Fußballjugendabteilung des SVM beziehungsweise der JSG Borth/Millingen als Betreuer sowie Trainer tätig.

Darüber hinaus engagiert er sich in der Jugendabteilung des Gesamtvereins und bei den Angeboten des Rheinberger Ferienkompasses.

Die 18-jährige Sina van de Sandt ist seit 2015 Mitglied der Turnabtei-



Ehrung vom Kreissportbund Wesel in Rheinberg: (vorne von links) Ulrich Glanz mit den Geehrten Uwe Meyer, Sina van de Sandt und Adrian Kaffka. Marlon Theissen konnte leider nicht dabei sein. KSB WESEL

lung des SV Budberg. Mit elf Jahren war sie bereits Helferin beim Kinderturnen und schaffte als 13-Jährige ihren Helferschein. Die Übungsleiterin, die lange dem Showkader der „Fliegenden Homburger“ auf Leistungsebene bei nationalen und internationalen Wettbewerben angehörte, verfügt über die Fitnesstrainer-B-Lizenz.

Sie besucht regelmäßig Fortbildungsmaßnahmen und hat in der Leitung von Yoga- und Pilates-Kursen Erfahrungen gesammelt. Im SV Budberg ist van den Sandt, die nach ihrem Abitur im Sommer 2022 ein halbes Jahr als Fitness-Animateurin auf Rhodos gearbeitet hat und nun ein duales Studium für Eventmanagement beginnt, in allen Kindergruppen tätig. Sie leitet die Geräte-turngruppe der Neun- bis 18-jähri-

gen und seit Januar eigenständig eine Erwachsenengruppe.

Marlon Theissen, Trainer des SV Budberg, war beim Ehrungstermin verhindert. Doch er ist aus der Jugendfußballabteilung nicht mehr wegzudenken. Er sei immer ansprechbar, wenn Hilfe gebraucht wird, heißt es. Theissen übernahm die Kontrollen der Jugendspieler

während der Coronazeit, unterstützte die Organisation von Turnieren und war als Betreuer auf Mannschaftsfahrten der jüngeren Jahrgänge dabei.

Besonders erwähnenswert sei sein Engagement als ambitionierter Jungschiedsrichter und bei der Weitergabe seiner Kenntnisse an interessierte Mitspieler.

Geldgeschenk und Weiterbildung

Der **KSB Wesel** lobte alle vier ehrenamtlich Aktiven und sprach ihnen seinen Dank aus.

Einem solchen Engagement gebühre eine entsprechende Ehrung und Förderung durch den Kreissportbund. So erhalten alle vier

jeweils einen Geldpreis in Höhe von **100 Euro** sowie eine **Basisausbildung** fürs Ehrenamtsmanagement, „so dass das zukünftige Engagement im Verein zielgerichtet gefördert und ausgebaut werden kann“, heißt es weiter.